

|  |   |
|--|---|
|  | <b>Objekt:</b> Schriftlinien-Prüfgerät  |
|  | <b>Museum:</b> Museum für Druckkunst Leipzig<br>Nonnenstraße 38<br>04229 Leipzig<br>+49 (0) 341 231620<br>info@druckkunst-museum.de |
|  | <b>Sammlung:</b> Gießmaschinen  |
|  | <b>Inventarnummer:</b> MO-2242  |

## Beschreibung

Beim Guss von Bleilettern kommt es auf jeden hundertstel Millimeter an. Die Position der Lettern auf dem Gusskörper entscheidet darüber, wie gut eine Schrift lesbar ist. Wichtig sind ebenso Schriftlinien und Abstände. Um all diese Einstellungen korrekt umsetzen zu können, hat der Gießer ein Prüfgerät zur Hand. Mit einer hundertfachen Vergrößerung kann er nicht nur die Qualität des Gusses beurteilen, sondern anhand der Hilfslinien auch die richtigen Positionen prüfen und festlegen.

Nachfrage bei der FISBA AG (Juni 2019):

Das Gerät auf Ihren Fotos ist offensichtlich ein "Profilprojektor v=40x". Dieses Gerät hat FISBA im Herbst 1962 ursprünglich für die Druckerei Zollikofer hier in St. Gallen entwickelt und hergestellt. Zollikofer war bis 1999 die Druckerei unserer lokalen Tageszeitung St. Galler Tagblatt. Die Zeichnungen des Projektors sind später noch etwas geändert worden, und es kann gut sein, dass Anpassungen für andere Kunden dies erforderlich gemacht haben. Angaben über solche anderen Kunden, die gefertigte Stückzahl und den Produktionszeitraum habe ich kurzfristig nicht finden können.

## Grunddaten

**Material/Technik:** Projektor (gesamt): Metall, Glas, Plexiglas, Kunststoff; Farbe: grau

**Maße:** B: 24; H: 40; T/L: 44 cm

## Ereignisse

|                    |      |              |
|--------------------|------|--------------|
| <b>Hergestellt</b> | wann | 1960         |
|                    | wer  | Fisba        |
|                    | wo   | Sankt Gallen |

## Schlagworte

- Bleisatz
- Handsatz
- Lettern
- Maschine
- Prüfgerät
- Satz (Druck)